BfW-Bürgermeister Norbert Wienck tritt ab

Die Freie Wählergemeinschaft Weddelbrook zieht Bilanz:

Nach 35 Monaten im Amt wird Noch-Bürgermeister Norbert Wienck (Bürger für Weddelbrook, BfW) in der Gemeindevertretersitzung am kommenden Donnerstag (7. Mai, ab 19:30 Uhr im Dorfhaus) vom Bürgermeisteramt zurücktreten und zudem sein Mandat für die Vertretung niederlegen.

Wer aus der BfW-Fraktion für Norbert Wienck auf den frei werdenden Platz nachrücken wird und wer das Bürgermeisteramt übernehmen möchte, dazu hüllt die BfW sich in Schweigen, obwohl im BfW-Programm zur Kommunalwahl im Mai 2023 steht: *„In einer zukünftigen Gemeindevertretung unter Beteiligung der BFW streben wir einen offenen und transparenten Umgang mit Informationen an.“*

Diese aktuelle Missachtung ihres eigenen Programms war kein Einzelfall in den vergangenen drei Jahren seit Gründung der „Bürger für Weddelbrook“. Deshalb hinterfragt die Freie Wählergemeinschaft (FWW) generell, was BfW-Mitbegründer Norbert Wienck und seine Mitstreiter:innen von ihrem Programm überhaupt umgesetzt haben und ob Wahlkampf-Versprechen nur wohlklingende Worte waren, denen jedoch keine Taten folgten.

Gespannt wartet die FWW-Fraktion darauf, ob und wie Bürgermeister Wienck in seiner Abschieds-Sitzung am Donnerstag seine Amtszeit resümieren und seinen Abgang begründen wird.

Themen: Information / Transparenz

Zitate aus dem BfW-Programm:

„Die jährliche Einwohnerversammlung wollen wir wieder einführen.“

„Bei wichtigen Themen für die Gemeinde werden wir die Bürgerinnen und Bürgern in die Entscheidungsfindung einbinden.“

„Sagen, was ist.“

Kommentar der FWW-Fraktion:

Alle drei Versprechen nicht gehalten: 2024 und auch 2025 gab es derartige Versammlungen nicht, obwohl die FWW wiederholt Informationsabende für die Einwohner insbesondere zu den Themen „Windkraft“ und „Neubaupläne Feuerwehrhaus“ gefordert hatte.
Erst Ende Februar 2026 fand wieder eine Einwohnerversammlung statt,
also drei Jahre nach der im Februar 2023 noch unter Leitung des damaligen Bürgermeisters Stefan Gärtner (FWW) stattgefundenen Versammlung

---

„Wir regen an, die Webseite weddelbrook.de zur interaktiven Informations- und Dialogplattform weiterzuentwickeln.“

Die vor der Kommunalwahl 2023 jahrelang von einem FWW-Gemeindevertreter ehrenamtlich gepflegte und stets aktualisierte Gemeinde-Website (www.weddelbrook.de) befindet sich mittlerweile in einem desolaten Zustand.

Termine werden gar nicht oder erst sehr spät angekündigt. Zu den für die Ortsentwicklung wichtigsten Themen wie der geplante Bau der Autobahn A 20 durch Weddelbrook, der Bau von Windkraftanlagen auf Weddelbrooker Gemeindegebiet oder der beabsichtigte Neubau eines Feuerwehrhauses gab und gibt es gar keine Informationen.

Von einer interaktiven Dialogplattform ist die jetzige Website weit entfernt.

Übrigens: Die BfW hat ihre eigene Website zuletzt im Sommer 2024 aktualisiert.

Themen: Finanzen / Wirtschaft

Zitate aus dem BfW-Programm:	Kommentar der FWW-Fraktion:
„Wir wollen die Finanzsituation der Gemeinde für Bürgerinnen und Bürgern nachvollziehbar aufbereiten.“	Die aktuelle Haushaltssatzung der Gemeinde für das Jahr 2026 weist ein geschätztes Defizit von rund 535.000 Euro auf. Verbesserungen sind nicht in Sicht. Durch den Bau des Feuerwehrhauses, Instandhaltungsmaßnahmen der Gemeinde-Infrastruktur, Erhöhung der Schulverbandsumlage etc. wird sich die Finanzsituation in den nächsten Jahren wahrscheinlich weiter verschlechtern. Weitere Steuererhöhungen (Hundesteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer) scheinen unumgänglich.
„Die Verschuldung von Weddelbrook wollen wir durch Ausgabendisziplin begrenzen, nicht durch Steuererhöhungen.“	
„Ein Mini-Supermarkt, der rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, geöffnet hat, neueste Technik für die Nahversorgung auf dem Land nutzt und die Vorteile eines digitalen Supermarktes mit denen eines klassischen Tante-Emma-Ladens kombiniert.“	Nicht realisiert.

Themen: Schule / Bildung:

„Wir setzen uns für die Wiederaufnahme des Grundschulbetriebs in Weddelbrook ein.“	Bürgermeister Wienck und seine BfW haben keinerlei Initiative gezeigt. Zudem hat BM Norbert Wienck sich als Mitglied im Schulverband von Arbeitskreisen der Schulentwicklung distanziert und somit keinen Einfluss genommen auf die Auswirkungen der Schulverbandsumlage, die den Weddelbrooker Gemeindehaushalt zusätzlich belastet.

Themen: Gemeinschaft / Kultur

Zitate aus dem BfW-Programm:	Kommentar der FWW-Fraktion:
„Wir wollen in Weddelbrook einen Tauschring ins Leben rufen. Im Tauschring kann jede/r mit seinen Fähigkeiten anderen helfen und selbst Hilfe erhalten.“	Idee nicht in die Tat umgesetzt.
„Bei einem Dorfstammtisch sollen sich Menschen vereinsübergreifend begegnen und kennenlernen können. So wollen wir Gemeinschaft anstiften und das Miteinander der Generationen fördern, z.B. durch Lesepatenschaften, Rinkieker-Gruppen oder Dorfspaziergänge.“ + *„Wir wollen freiwillige Nachbarschaftshilfe für Familien und Senioren organisieren.“*	Nichts davon verwirklicht. Allerdings hat BM Wienck die früher vor seiner Amtszeit traditionell jährlichen Geburtstagsbesuche (mit Glückwünschen und Geschenkübergabe) bei den ältesten Weddelbrooker:innen reduziert.
„Um Neubürgerinnen und Neubürger schnell in die Dorfgemeinschaft zu integrieren, wollen wir Ihnen eine Patin oder einen Paten zur Seite stellen.“	Bislang nicht geschehen.
„Für Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer und ihre Vierbeiner wollen wir einen offiziellen Hunde-Auslaufplatz einrichten.“	Bislang nicht realisiert.
„Zuletzt eingeschlafenen Traditionen wie z.B. Kinderfest und Ernteball möchten wir zu neuem Schwung verhelfen.“	Bislang ist wenig passiert. Zudem ist ein Teil der Wahlkampfaussage falsch: Denn Kinderfeste hatte es (außer in der Corona-Zeit) bis 2022 regelmäßig gegeben. Erst seitdem die BfW und CDU eine Stimmenmehrheit in der Gemeindevertretung haben, startete kein Kinderfest mehr. Zurzeit gibt es aber wohl Überlegungen, in diesem Jahr ein Kinderfest zu veranstalten.

Übrigens: Einen FWW-Antrag, jährlich einen vom Kulturausschuss der Gemeinde organisierten Neujahrsempfang mit Informationen zur Ortsentwicklung, Meinungsaustausch sowie Ehrung verdienter Mitbürger zu veranstalten, unterstützte Bürgermeister Wiencks BfW-Fraktion nicht.

Themen: Energie / Klimaschutz

Zitate aus dem BfW-Programm:	Kommentar der FWW-Fraktion:
Wir unterstützen die Installation von öffentlich zugänglichen E-Ladesäulen für Autos und Fahrräder in Weddelbrook.“	Nichts passiert!
„Wir befürworten einen Mix aus verschiedenen Formen regenerativer Energiegewinnung in Weddelbrook. Neue Projekte werden wir prüfen und dann unterstützen, wenn sie auch der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern einen Nutzen bringen.“	Nördlich von Weddelbrook und westlich von Hitzhusen errichtete die Energiequelle GmbH einen Windpark mit drei Anlagen. Bürgern u.a. aus Weddelbrook bot die Energiequelle GmbH in Kooperation mit der Sparkasse Marburg-Biedenkopf per Postwurfsendung Sparbriefe mit attraktiver Verzinsung an. Doch weder in einer Gemeindevertretersitzung, noch auf der Einwohnerversammlung und auch nicht auf der Gemeinde-Website wurde das Angebot zur Kapitalanlage thematisiert und bewertet. Inzwischen besteht das Angebot der Sparkasse nicht mehr.
„Wir wollen einen konstruktiven Dialog mit den Betreibern, damit die Gemeinde und die Bürger:innen von Weddelbrook einen größtmöglichen Nutzen aus der lokalen Energiegewinnung ziehen.“	Übrigens: Im August 2023 hat Bürgermeister Norbert Wienck – ohne vorherige Rücksprache mit den Gemeindevertretern der FWW und ohne Information auf der Gemeinde-Website – das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch im Rahmen des Antragsverfahrens für die geplanten Windkraftanlagen im Bereich „Kaling“ zwischen Weddelbrook, Hitzhusen und Föhrden-Barl erteilt. Seine Begründung lautete: *„Mit meiner Entscheidung habe ich Willen und Auftrag unserer Wähler zum Thema erneuerbare Energien umgesetzt. (…) Ich habe sehr wohl Teile der Gemeindevertretung (hier konkret die Fraktionen der CDU und BFW) auf Arbeitsebene kontaktiert und die Meinung eingeholt. Die Abfrage bei der FWW erschien mir nach deren Aussagen im Wahlkampf entbehrlich…“*
„Dörpsmobile sind ehrenamtlich organisierte Carsharing-Projekte mit Elektrofahrzeugen in ländlichen Räumen Schleswig-Holsteins. Ziel der BFW ist, bis Ende 2023 ein Dörpsmobil Weddelbrook zu installieren, das jede/r über eine App buchen und preiswert nutzen kann.“	Bislang kein Dörpsmobil in Sicht.

V.i.S.d.P.: Freie Wählergemeinschaft Weddelbrook (FWW), Carsten Schweder (Vorsitzender), Stefan Gärtner (stellvertretender Bürgermeister), Michael Zwicker (Schriftführer), E-Mail: info@fww-weddelbrook.de)